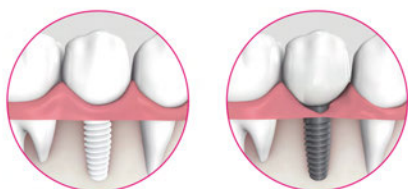


# News



## Metallfreie Versorgung

Nach Angaben des Herstellers Dentalpoint ist ZERAMEX® P6 das erste zweiteilige Keramik-Implantat auf dem Markt, das eine 100-prozentig metallfreie Versorgung als zuverlässige Hightech-Lösung bietet. Die neueste Weiterentwicklung von ZERAMEX® soll nicht nur mit natürlicher Ästhetik und einer hohen Biokompatibilität überzeugen, sondern auch mit einer überlegenen Systemstärke. Damit sei es Dentalpoint erstmals gelungen, eine komplett metallfreie Versorgung anzubieten, mit Vorzügen, wie man sie bisher nur bei Titan-Implantaten gefunden habe. Entscheidend für die überlegene Systemstärke sei das Verbindungsdesign und die Verwendung von modernsten Hochleistungs-Materialien, so der Hersteller. Eine überdurchschnittlich hohe Leistungsfähigkeit werde durch die Karbon-Keramik-Technologie erreicht. Kernstück ist die VISCARBON®-Schraube aus karbonfaserverstärktem Kunststoff. Diese zeichnet sich durch hervorragende isoelastische Eigenschaften aus. Sie ist metallfrei, dichtend und biokompatibel nach ISO 10993 für Langzeitimplantate. ZERAMEX®-Keramik-Implantate sind ausserdem korrosionsresistent und leiten weder Strom noch Wärme.

[www.zeramex.com](http://www.zeramex.com)



## Weg mit dem Papier

Die Zeiten, in denen Berge von Papier zum Alltag von Ärzten und Pflegefachleuten gehört haben, sind gezählt. Eine Reihe von neuen Anwendungen und Apps soll die Dokumentation und Kommunikation im Rahmen von Behandlungen deutlich vereinfachen. Dazu gehört das elektronische Patientendossier. Nach Mike Ruoss, bei Swisscom verantwortlich für die elektronische Patientenakte, wird das in Zukunft der Standard sein. In ersten Schweizer Spitälern ist die mobile Patientenakte bereits im Einsatz. Die Neuerungen seien im Berufsalltag für die Mediziner ein grosser Gewinn: Sie erhalten von überallher per Smartphone oder

Tablet Zugriff auf Daten ambulanter und stationärer Patienten.

Auch Hausarztpraxen profitieren von den Entwicklungen der Swisscom. «Mit curaPrax haben wir die modernste Software für Arztpraxen auf den Markt gebracht», sagt Ursula Heussi von der Swisscom Health AG. «Sie hat eine intuitive und besonders benutzerfreundliche Bedienoberfläche.» «curaPrax» läuft auf den Tablets aller gängigen Hersteller und Betriebssysteme und erfüllt dabei mit der Agenda, der Krankengeschichte sowie einem Labor- und Apothekenmodul alle Anforderungen der Arztpraxen.

[www.curaprax.ch](http://www.curaprax.ch)

## «AirFloss Ultra» - Studie beim «Deutschen Zahnärztetag»



Bei der diesjährigen IDS-Präsentation konnte Philips bereits mit klinischen Studienergebnissen zum neuen Sonicare AirFloss Ultra aufwarten. Jetzt ist die Studie der Uni Köln von der DGZMK angenommen worden. Sie wird beim «Deutschen Zahnärztetag» am 7. November 2015 vorgestellt. Unter dem Titel «Klinische Wirksamkeit und Akzeptanz von Philips Sonicare AirFloss Ultra auf die proximale Gesundheit bei Erwachsenen» wird das Gerät zur Zahnzwischenraumreinigung mit dem Goldstandard Zahnseide verglichen. «Für diese klinische Studie hat es zwei Impulse gegeben:

Es sollte herausgefunden werden, ob erstens Philips Sonicare AirFloss Ultra im Vergleich zu Zahnseide ebenso effektiv bei der Reduktion von Plaque-Biofilm im Approximalraum ist und zweitens, ob damit eine gleich hohe Effektivität bei der Reduktion klinischer Entzündungszeichen erreicht wird», so Studienleiter Professor Dr. Michael Noack, Direktor Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Klinikums der Universität zu Köln. Weitere Informationen zum Philips Sonicare AirFloss Ultra unter [philips.de/sonicare](http://philips.de/sonicare). Das Abstract der Studie ist bereits online verfügbar:

[www.dtzt.de/kurzvortraege.php](http://www.dtzt.de/kurzvortraege.php)

# News



## Zweite Generation der TRISA Sonicpower

Vor gut zehn Jahren hat die Einführung der ersten Generation TRISA Sonicpower den Schweizer Mundpflegemarkt revolutioniert. Als Weltneuheit wurde der Anwendungskomfort einer manuellen Zahnbürste mit den Vorzügen einer Schallzahnbürste verbunden. Die TRISA Sonicpower entwickelte sich im Laufe der Jahre zur meistverkauften Schallzahnbürste der Schweiz und überzeugt auch heute noch durch das beste Preis-Leistungsverhältnis. Nun wird die nächste Produkte-Generation lanciert. Zahlreiche Neuerungen sind in die Entwicklung eingeflossen. Neben den bis zu 28'000 Schallbewegungen pro Minute überzeugt die neue TRISA Sonicpower durch ihre hochwirksamen Bürstenköpfe. Diese werden laut Herstellerangaben den höchsten Ansprüchen der Den-

talforschung gerecht. Bei der Variante Sonicpower Pro Interdental ermöglichen die längeren Interdental-Borsten in Kombination mit hochfrequenten Schallbewegungen eine bis zu neun Mal bessere Reinigung in den Zahnzwischenräumen. Kürzere Cleaning-Borsten befreien die Zahnoberfläche gründlich von Plaque.

Das Modell Sonicpower Complete Protection bietet ein spezielles Borstenfeld, welches in Kombination mit den hochfrequenten Schallbewegungen über 30 Prozent effizienter reinigt. Auch die Akkuleistung hat gesteigert werden können und erlaubt jetzt über einen Monat Zähneputzen ohne Aufladen.

[www.trisa.ch](http://www.trisa.ch)



## Wirksamer Rundumblick

Zahnärzte können Patienten schon vor dem ersten Besuch einen Einblick geben in die Atmosphäre ihrer Praxisräume, und dies rund um die Uhr. Möglich macht dies die Anwendung «local 360°». Der virtuelle Rundgang funktioniert an Computern, Tablets und Smartphones. Der Nutzer navigiert sich selbstständig durch die Räumlichkeiten. Was der Arzt zeigen möchte, definiert er gemeinsam mit dem Fotografen. Die entstandene Datei lässt sich auf die eigene Praxis-Website aufschalten und gleichzeitig auf «[www.local.ch](http://www.local.ch)» einbinden. «local.ch» mit rund 4 Millionen Besuchern pro Monat ist eine reichweitenstarke Plattform, die sich anbietet, um sich zu präsentieren und von Kunden schnell gefunden zu werden.

[www.local.ch/de/werbung/local-360-degrees](http://www.local.ch/de/werbung/local-360-degrees)

## Ratgeber für Eltern

Zähne spielen eine wichtige Rolle für die körperliche, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder. Mit einer neuen Informationsbroschüre von Ivoclar Vivadent können Zahnärzte Patienten und insbesondere Eltern die Wichtigkeit einer sachgerechten Zahnpflege mit Fluoridprodukten näherbringen.

Die Leser bekommen Tipps zur gründlichen Zahnpflege ihres Nachwuchses, die schon ab dem ersten Milchzahn der Kinder möglich ist. Es wird aufgezeigt, was Zähnen schaden kann und welche Massnahmen sie schützen. Anschaulich wird erklärt, was Fluorid ist und welche Rolle es bei der Gesunderhaltung der Zähne spielt. Zahnarztpraxen können den neuen

Ratgeber kostenlos anfordern. Zu einem 20er-Paket gibt es einen handlichen Aufsteller gratis dazu. Bestellungen sind per E-Mail möglich: [info@ivoclarvivadent.com](mailto:info@ivoclarvivadent.com)

